

	<p>Objekt: Wasserhahn (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 2182</p>
--	---

Beschreibung

Gegossener Wasserhahn aus einer Kupferlegierung. Der Wasserhahn besteht aus dem Leitungsrohr und dem im rechten Winkel gebogenen Wasserauslass. Dieser ist mit einem geschwungenen flachen Aufsatz verziert, wodurch eine entfernte Ähnlichkeit mit einem Stierkopf entsteht. Der eigentliche Wasserhahn wird von einer Löwenfigur bekrönt. Der Körper ist ziemlich kantig und schematisch wiedergegeben; der Schwanz ist in Form einer Acht aufgerollt. Wasserhähne, Wasserspeier und Zapfhähne waren als wichtiges Zubehör zu Brunnenanlagen oder Gießgefäßen weit verbreitet und wurden kunstvoll verziert. Die Größe dieses Wasserhahnes und die Verwendung einer Löwenfigur legen nahe, dass er Bestandteil einer Brunnenanlage war, vielleicht in einem Palastgarten. Kleinere Exemplare wurden als Zapfhähne in Gefäßen, z.B. in einem Aquamanile, eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, Copper Alloy
Maße: Tiefe: 4,4 cm, Breite: 15,2 cm, Höhe: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 901-1100
wer
wo

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Wasserhahn